

BKW erhält bessere Infrastruktur

Kreisverwaltung plant Investitionen in IT-Ausstattung der Schulen / Berufskolleg setzt auf digitale Medien

tika **Bad Berleburg**. Die Entwicklung ist rasant, der Fortschritt im Hinblick auf digitale Medien ist stetig und groß. Und genau diese gestaltet es schwierig, permanent auf dem neuesten Stand der Technik zu sein. Der Kreis Siegen-Wittgenstein will im Hinblick auf die infrastrukturelle IT-Ausrüstung in Schulen zumindest Planungssicherheit herstellen. Und plant, in den kommenden Jahren kräftig zu investieren – auch im Berufskolleg Wittgenstein (BKW) in Bad Berleburg, das zugleich Schauplatz des nächsten Ausschusses für Schule Weiterbildung und Sport am Dienstag, 14. März, um 17 Uhr ist.

„Letztlich muss jede Schule gemeinsam mit dem Schulträger die Anforderungen an die IT-Infrastruktur und IT-Ausstattung bestimmen, spezifizieren und kontinuierlich überprüfen. Die rasant zunehmenden technischen Entwicklungen und fachlichen Spezifizierungen erschweren diesen Prozess auf beiden Ebenen“, heißt es in einer Vorlage zum Medienentwicklungsplan, den der Ausschuss diskutieren und empfehlen soll.

Die Ziele des Planes für die Jahre 2017 bis 2020 sind dabei klar definiert: Planungssicherheit für Schulträger, Schulen und Politik durch mittelfristige Finanz- und Organisationsplanung; Investitions-

lungsplanes; Dokumentation und Transparenz der Planungen und die Einbindung des Medienentwicklungsplanes in den Schulentwicklungsplan des Kreises Siegen-Wittgenstein. Der Medienentwicklungsplan soll Bestandteil des Fünf-Jahres-Planes werden, der dem Fachausschuss und dem Kreistag im Juni 2017 zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt wird. Die Einbindung und der Einsatz digitaler Medien im Unterricht ist gesetzlich bindend formuliert. Bei ihrem Vorhaben nimmt die Kreisverwaltung Bezug auf die Strategie „Bildungsoffensive für die digitale Wissensgesellschaft“ des Bundes und die Schaffung des „DigitalPakt#D“ zwischen Bund und Ländern, der letztlich einen verstärkten Anschluss der Schulen an das Breitbandnetz fordert. „Durch eine hohe finanzielle Unterstützung des Bundes und einer auf die Ziele des Digitalpaktes fokussierte Durchführung des Landes NRW sollen auch die Berufskollegs Nutznießer zielführender Maßnahmen werden“, heißt es in der Vorlage weiter.

Für das Haushaltsjahr 2017 hat der Kreis Siegen-Wittgenstein ein Investitionsvolumen von 35 700 Euro für das BKW eingestellt, um die digitale Ausrüstung zu modernisieren. Die Einrichtung in Bad Berleburg legt als einzige ihrer Art im

weiteren fünf Pen-Displays hinzu kommen. Zudem stehen den Lehrern vier mobile Tablets zur Verfügung. Ferner sind insgesamt 150 stationäre Geräte aufgestellt, davon 141 für Schüler – und dies in sechs PC-Räumen. Am BKW arbeiten zudem insgesamt ein halbes Dutzend Fachlehrer für Informatik und MINT-Fächern – jeweils in gleichen Teilen in beiden Bereiche.

Für die geplanten Investitionen dürften auch Mittel aus dem Infrastrukturprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen „Gute Schule 2020“ fließen. Dem Kreis Siegen-Wittgenstein stehen daraus in der Zeit bis 2020 über 6,2 Mill. Euro zur Verfügung, die neben der baulichen auch in die digitale Infrastruktur fließen. Ob Mittel dabei auch in die vollständige WLAN-Abdeckung der Schule fließen, ist offen. Derzeit steht ein Zugangspunkt im Lehrerzimmer zur Verfügung, der allerdings auch nur für Lehrkräfte offen ist.

Denkbar ist dies aber allemal – neben der Erneuerung weiterer Hardware. „Primär sollen vorhandene und außerhalb der Nutzungszeit befindliche Geräte zyklisch ausgetauscht werden. Zudem ist der Ausbau der WLAN-Ausleuchtung an den Schulen mit Blick auf Förderprogramme des Bundes und den durch pädagogische Medienkonzepte des Landes verstärkten